

## ERFAHRUNGSBERICHT SOMMERSPRACHKURSE IM ÖSTLICHEN EUROPA

Hochschule in Bayern:	Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg
Studiengang:	Humanmedizin
Sprache:	Kroatisch
Sprachkurs im östlichen Europa:	von 21.08. bis 01.09.2017
Bezeichnung des Sprachkurses:	Hrvatski za početnike
Kursort im östlichen Europa:	Dubrovnik, Kroatien
Sprachkursniveau:	A2

### Vorbereitung des Aufenthalts

Zur Vorbereitung auf meinen Aufenthalt an der kroatischen Sprachschule besuchte ich im Sommersemester einen Sprachkurs an meiner Universität und versuchte in den Wochen vorher vermehrt alle meine Vokabeln zu wiederholen. Da ich erst das Sprachniveau A2 erreicht hatte, dachte ich mir, dass dies mir am besten für das dortige Verständnis helfen würde.

Die Informationsmails von BAYHOST beinhalteten alle weiteren Details zu unserem Aufenthalt wie auch einen Link zur Webseite der kroatischen Sprachschule (<http://www.hrvatskiplus.org>). Dort konnte man sich näher über das diesjährige Programm informieren und Bilder und Berichte vergangener Sommerschulen durchlesen. Mir hat dies sehr viel gebracht, da ich vorher noch nie an einer Sprachschule teilgenommen hatte und mich so besser auf die zwei Wochen in Kroatien vorbereiten konnte.

### Anreise und Ankunft

Meine Anreise begann im Zug nach München. Von dort nahm ich einen Gabelflug über Frankfurt direkt nach Dubrovnik. Das war leider etwas kompliziert. Da diese Variante aber am billigsten war und ich lieber direkt in Dubrovnik ankommen wollte, entschied ich mich dafür. Eine andere Möglichkeit wäre bis Zadar zu fliegen und von dort einen der frequentierten Busse nach Dubrovnik zu nehmen.

Im Flughafen Dubrovnik angekommen, war es gar nicht schwer den richtigen Bus zu finden. Man kauft dort direkt am Schalter im Flughafen ein Ticket für 40 Kuna oder gleich zusätzlich das für die

Rückfahrt für insgesamt 70 Kuna. Die Fahrt bis nach Dubrovnik hinein zur Station „Pile“ dauerte ungefähr eine halbe Stunde. Die Station erkennt man daran, dass hier die meisten Menschen aussteigen. Von hier aus nahm ich einen zweiten Bus direkt bis vor unser Hotel Vis.

Tipp Nr 1: Wenn ihr nicht genau wisst wo ihr aussteigen müsst, einfach mal den Busfahrer fragen, hat bei mir gut funktioniert.

## **Aufenthalt in Dubrovnik**

Schon bei der Ankunft in Dubrovnik merkt man wie schön und zugleich überlaufen die Stadt ist. Sie liegt direkt Meer, die Altstadt mit ihrer hohen Stadtmauer ist sehr alt und einfach wunderschön. Außerhalb der Altstadt erstreckt sich der Rest von Dubrovnik, der auch viel zu bieten hat aber natürlich nicht mit der Altstadt zu vergleichen ist.

Unser Hotel Vis lag am Ende der Stadt direkt am Meer. In 10 Minuten war man mit dem Bus an der Station Pile und somit direkt im Zentrum.

Beim Frühstück und Abendessen konnte man von der Terrasse aus den Blick auf das Meer genießen und in freien Stunden schnell einmal eine Runde schwimmen gehen.

Tipp Nr 2: Da Kroatien hauptsächlich Steinstrände hat, war ich sehr begeistert von meinen Schwimmschuhen, die das Ein- und Aussteigen aus dem Wasser erheblich vereinfachten.

An einem normalen Tag in der Sprachschule gingen wir um 8 Uhr im Hotel frühstücken, fuhren danach mit dem Bus in die Stadt zur Station Pile und liefen von dort aus in die Sprachschule zu unseren morgendlichen Sprachkursen. Diese dauerten für alle Teilnehmer der Konversationskurse bis um 12 Uhr. Danach stand noch eine einstündige Vorlesung über Themen des Seminars auf dem Programm. Für mich und alle anderen, die sich den ersten Konversationskurs noch nicht zutrauten, gab es stattdessen einen Anfängerkurs Kroatisch (Hrvatski za početnike) der bis um 13 Uhr ging. Dieser Kurs war nicht für komplette Einsteiger, wir hatten alle A2 Niveau oder besser, sondern diente eher als eine Art Auffrischung grammatikalischer Themen. Der hohe Redeanteil im Kurs hat mir besonders gut gefallen.

Nachmittags gab es meistens Ausflüge in die Stadt oder die nähere Umgebung. Wir machten zum Beispiel eine Stadtrundführung durch die Altstadt, besuchten die alten Stadtarchive, das Fort Lovrijenac oder die Gärten von Trsteno. Außerdem fuhren wir einen Nachmittag auf die Halbinsel Cavtat. Am Wochenende machten wir auch einen längeren Bootsflug zu mehreren Inseln vor der Küste Dubrovniks. Diese Ausflüge haben alle sehr viel Spaß gemacht!

Abends bekamen wir Abendessen im Hotel. Dies bestand aus einem riesigen Buffet an verschiedenen Köstlichkeiten mit Salatbar, Suppen, verschiedenen Beilagen, Fleisch- und Fischarten und einem Nachtschiffbuffet.

An Tagen mit keinen oder nur kurzen Ausflügen am Nachmittag hatten wir abends noch kulturelles Programm: Wir schauten uns verschiedene kroatische Filme an und sahen auch ein Theaterstück zum Thema Flüchtlingskrise.

Das Freizeitprogramm an der Sprachschule wurde immer durch ortsansässige Guides geführt, die uns viele interessante Hinweise und Anekdoten zu den jeweiligen Orten erzählten. Leider sprachen alle ausschließlich auf Kroatisch und dazu meist sehr schnell, weshalb ich nicht so viel von den Vorträgen verstand. Zum Glück hatte ich einige Freunde, die mir Teile davon übersetzten.

Wie man an der Beschreibung sieht waren die Tage sehr durchgeplant und es blieb wenig Zeit für eigene Ausflüge oder Strandbesuche. Diese schoben wir dann immer dazwischen, wenn wir mal eine kurze Pause hatten.

### **Fazit**

Der Sprachkurs hat mir persönlich sehr viel geholfen. Wir waren zu viert im Anfängerkurs und wurden durch unsere nette Lehrerin ermutigt viel zu sprechen, auch wenn unsere Sätze nicht immer grammatikalisch richtig waren. Zusätzlich lernte ich neue Grammatik dazu, welche mir zum korrekten Sprechen geholfen hat. Da wir rund um die Uhr von kroatischer Sprache umgeben waren, fand ich von Tag zu Tag einen leichteren Zugang zu ihr. Dies ist mir davor in meinem Sprachkurs in Deutschland sehr schwergefallen.

Alles in allem waren es für mich zwei wunderbare Wochen. Das Programm war sehr gut organisiert und durchgeführt und der Sprachkurs hat mir sehr viel gebracht. Darüber hinaus war das Hotel Vis mit seinem guten Essen, perfekter Lage am Strand und sauberen Zimmern die perfekte Unterkunft für uns. Ich habe schnell viele nette Leute kennengelernt und wir hatten einfach eine super Zeit in Kroatien.